

Videocontest:

- Das Ende der Morgenstille -

1. Preis: Euro 200,-
2. Preis: Euro 100,-
3. Preis: Euro 50,-

Deadline: 07.06.2012

Seit den ersten Kontakten mit westlichen Besuchern wird Korea immer noch in Erfahrungsberichten, Bildern und Texten als das „Land der Morgenstille“ dargestellt. Diese Zuweisung wurde zwar von Koreaner*innen selbst angeeignet und positiv gedeutet; dennoch entstand sie in einem kolonialen Diskurs, der Korea als passives, eben stilles Land repräsentierte.

- Nun hat sich in Korea viel verändert und das Ende des scheinbar stillen Landes hat schon vor langer Zeit eingesetzt. Vielmehr ist die Geschichte des modernen Koreas von enormen Dynamiken geprägt: ein rasantes wirtschaftliches Wachstum und eine zivilgesellschaftliche Demokratisierung Südkoreas – diese Ereignisse und Prozesse hinterließen Spuren, die eine deutliche Verschiebung von Stille hin zu „Aufbruch“ erkennen lassen; das Ende der Morgenstille!

Aufbruch – diese positiv belegte Vorstellung praktiziert auch die Tübinger Koreanistik, die wir gerne mit der Stadt Tübingen teilen möchten. Im Rahmen der Korea-Woche mit dem Motto „Das Ende der Morgenstille“ sollen auch Studierende aktiv mit einbezogen werden:

Hierfür möchten wir Studierende dazu einladen, in einem 5-10 minütigen Video „Das Ende der Morgenstille“ darzustellen. Die Filmbeiträge werden alle im Rahmen der Korea-Woche vom 11. bis 20. Juni vorgeführt. Die Preisgelder werden pro Video vergeben.

Alle Beiträge bitte an:

You Jae Lee

Abteilung Sinologie und Koreanistik, Wilhelmstrasse 133, 72074 Tübingen